

Textgattungen entschlüsseln - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC)

Blockstruktur: 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.22H.017 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leon Ospald (LO)
Anzahl Teilnehmende	4 - 8
ECTS	3 Credits
Lehrform	Workshop/Probe
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	1. Phase: (2 Wochen) Welche Textgattungen existieren? Wie sind sie aufgebaut und strukturiert? Wie ist die Funktionsweise der Texte und wie lässt sich diese entschlüsseln? Anhand von Textbeispielen unterschiedlichster Gattungen (wissenschaftlich, lyrisch, alltäglich, journalistisch, öffentlich) die Wahrnehmung und die Fähigkeit der Teilnehmenden schärfen und erweitern, Texte nach ihrer spezifischen Eigenart zu unterscheiden und deren Funktionsweise zu entschlüsseln. 2. Phase: (2 Wochen) Welchen künstlerischen / spielerischen / performativen Zugriff können die Teilnehmenden entwickeln? Auswahl einer oder mehrerer Texte für Einzel- und Gruppenarbeit. Persönlichen / künstlerischen Zugriff auf Text erarbeiten. 3. Phase (2 Wochen) Umsetzung des künstlerischen / persönlichen Zugriffs auf Texte. Individuell und als Ensemble in Performance.
Inhalte	Die Studierenden sollen über den gesamten Verlauf des Workshops für die hohe Vielfalt an unterschiedlichen Textgattungen im aktuellen Theaterbetrieb sensibilisiert werden. Gleichzeitig soll es darum gehen, Wissen und Kompetenz im Umgang als Spieler:in / Performer:in mit diesen erarbeiteten Gattungen zu entwickeln. Zudem stellt sich die Frage, welche Texte aus welchen Gründen für eine Umsetzung im theatralen Raum geeignet erscheinen und welche der ungeeigneten Texte dennoch für die Bühne interessant sein können. Über die Entwicklung eines eigenständigen Zugriffs auf einen oder mehrere Texte, sollen die Teilnehmenden das Bewußtsein entwickeln können, auch unbequeme und sperrige Texte für sich greifbar und interessant zu machen.
Bibliographie / Literatur	keine Literatur
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum + Musikanlage + Stühle
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 4x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Fr, 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Leon Ospald, geboren 1989, Ausbildung an der Schule für Schauspiel Hamburg,

Engagements als Schauspieler an den Hamburger Kammerspielen, Regieassistenzen am Schauspielhaus Hamburg und an der HfMT Hamburg. Studium an der Akademie für Darstellende Kunst Ludwigsburg. Abschluss an der UdK Berlin im Studiengang Szenisches Schreiben. Seit 2017 Autor bei Henschel - Schauspiel. Stückepreis des Else Lasker-Schüler Dramatiker:innenpreises für "Guppysterben" 2020. Stipendiat der VG - Wort 2021. Gastdozent an der ZHdK im Bereich Schauspiel im Herbst 2021 und im Herbst 2022.